

Gesund plus



Das Magazin des Maria Hilf Krankenhauses Daun



„Alarmstufe Rot – Krankenhäuser in Not“

Kliniken in Deutschland machen

auf ihre verheerende wirtschaftliche

Situation aufmerksam.

Krankenhaus Daun beteiligt sich an bundesweiten Aktionstagen. Mehr dazu ab Seite 10.

**KRANKENHAUS
MARIA HILF** 
DAUN



Jeden Tag mit einem Lächeln umsorgt

Zuhause ist es am schönsten. Deshalb sorgen unsere qualifizierten Mitarbeitenden dafür, dass Sie in Ihren eigenen vier Wänden zuverlässig gepflegt und menschlich umsorgt werden. Denn wer selbst gut bezahlt und fair behandelt wird, leistet gerne gute Arbeit. Vertrauen Sie auf die ambulanten Pflegedienste der Caritas!

Ihre Caritas-Sozialstationen

Daun-Kelberg | Tel. 06592-3004

Gerolstein | Tel. 06591-7001

Prüm-Arzfeld | Tel. 06551-147430

Südeifel | Tel. 06561-947590

www.caritas-westeifel.de



LIEBE PATIENTEN, MITARBEITER UND FREUNDE DES HAUSES.

Wir begrüßen Sie herzlich zu einer neuen Ausgabe unseres Krankenhausmagazins. Unsere Krankenhäuser sind so gefährdet wie nie zuvor. Die extrem gestiegenen Preise zwingen viele Kliniken in die Knie, die stark steigenden Kosten können die Kliniken nicht annähernd kompensieren. Die Folge: Krankenhäuser überschulden sich, gehen insolvent und müssen schließen. Viele Kliniken werden die bereits feststehenden Tarifsteigerungen 2024 in dieser Lage nicht verkraften können, da bisher noch keine entsprechende Anhebung der Vergütung der Kliniken absehbar ist. Auch das Krankenhaus Maria Hilf, Daun ist durch immense, inflationsbedingte Kostensteigerungen und fehlende Refinanzierung davon betroffen. Mit den bundesweiten Aktionstagen am 20. Juni 2023 und 20. September 2023, unter dem Titel

**„Alarmstufe Rot -
Krankenhäuser in Not“**

machten die Kliniken in Deutschland auf ihre verheerende wirtschaftliche Situation aufmerksam. Wir haben uns dem Protest und den Aktionstagen angeschlossen, weil wir endlich wieder Verlässlichkeit bei der Finanzierung der Kliniken benötigen. Mehr dazu ab Seite 10.

Des Weiteren lesen Sie in unserer neuen Ausgabe, wie die Oberkurse der Pflegeschule Daun zu potentiellen Stammzellspendern wurden. Zudem erhalten Sie wertvolle Informationen über medizinische Themen sowie personelle Veränderungen und vieles mehr. Alle wichtigen Informationen für Patientinnen und Patienten finden Sie ab Seite 34.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und unseren Patientinnen und Patienten einen angenehmen Aufenthalt und gute Besserung! +



Oliver Zimmer
Geschäftsführer



Günter Leyendecker
Prokurist

UNSER HAUS IST ZERTIFIZIERT



IMPRESSUM

Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
54550 Daun
Telefon 06592 715-2201

Redaktion:

Sonja Scholtes
Günter Leyendecker

Fotos:

Günter Leyendecker
stock.adobe.com/de
Foto Nieder

Gesamtherstellung:

konzept 92
werkstatt für kommunikation
www.konzept92.de



Facharztmangel führt zu Versorgungsengpässen

KEIN TERMIN BEIM FACHARZT!

Uns alle berührt der spürbare Mangel an ärztlicher Versorgung in unserer Region, dies macht sich nicht nur in der Verfügbarkeit der Hausärzte, sondern besonders auch in vielen Facharzttrichtungen bemerkbar.

+ von Dr. med. Hilmar Große Höötman, Facharzt für Neurologie

Da sich die Lage auch in den Gebieten der Neurologie und Psychiatrie/Psychotherapie in der gesamten Region zuspitzt, und wir längst nicht alle Wünsche nach einem Vorstellungstermin erfüllen können, möchte ich die Gründe und deren Entwicklung erläutern und um Verständnis bitten:

Erst in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde eine flächendeckende Versorgung mit Fachärzten endlich auch auf dem Land erreicht. Dr. Peter Fuchs war der erste Neurologe und Psychiater, der sich im Landkreis Daun niederließ.

Die Welle an Niederlassungen von Fachärzten gab in den 90er Jahren Anlass, wegen der damit verbundenen erhöhten Kosten, von einer Ärzteschwemme zu sprechen und

diverse Maßnahmen in die Wege zu leiten, die diese stoppen sollten. So wurde eine Begrenzung der Niederlassungsmöglichkeiten eingeführt und der Punktwert für die ärztlichen Leistungen „abgestaffelt“, also abgewertet auf einen Bruchteil der eigentlich vorgesehenen Erstattung. Es wurden Begrenzungen der Anzahl der ärztlichen Leistungen eingeführt und deren Ordnungsverhalten überwacht, verglichen und bei Überschreitung definierter Grenzen ein Regress, also geldliche Rückforderungen wegen zu viel verordneter Medikamente oder Heilbehandlungen (Originalton solcher Bescheide: „Sie haben uns geschädigt!“), an die Ärzte gerichtet.

Diese Regeln gelten für die kassenärztliche Versorgung weiterhin und führen dazu, dass über Jahrzehnte

eine Niederlassung für die ambulante ärztliche Versorgung zunächst nicht möglich war und aktuell weiter unattraktiv ist.

In unserem Gebiet hat sich durch Änderung der ärztlichen Weiterbildungsordnung zudem eine Trennung der nervenärztlichen Facharzttrichtungen in die Bereiche Neurologie und Psychiatrie/Psychotherapie ergeben. Die Vertiefung der ärztlichen Kenntnisse in jedem der Bereiche führte dazu, dass praktisch niemand aus dem ärztlichen Nachwuchs mehr das ganze Gebiet der „Nervenheilkunde“ versorgen kann, wie es Dr. Fuchs bei uns dankenswerterweise noch weiterhin tut.

Zudem fehlt es den in den Krankenhäusern weitergebildeten Ärzten oft an Kenntnissen, die man für

die ambulante Behandlung von chronisch Kranken braucht, da dort nur noch Patienten mit bestimmten akuten Erkrankungen behandelt werden dürfen.

Noch immer besitzen die Chefärzte dieser Abteilungen eine volle Weiterbildungsberechtigung, so dass wenig Anlass für die Assistenzärzte dort besteht, einen Teil ihrer Weiterbildung etwa bei uns im MVZ Daun zu absolvieren, obwohl wir eine Weiterbildungsberechtigung bereits seit Jahren haben. Sie möchten zudem ihre Mitarbeiter halten, weil auch bei ihnen wegen der zu geringen Zahl an Absolventen des Medizinstudiums Nachwuchsmangel herrscht (Deutschland hat die Zahl der Studienplätze seit 1990 um 30% reduziert!).

Die Politik will das Gesundheitssystem umbauen, um es effizienter und kostengünstiger zu machen. Jede Möglichkeit einer ambulanten Behandlung ist um einiges günstiger, als die Aufnahme in einem Krankenhaus. In Deutschland herrscht weiterhin eine Sektorentrennung der fachärztli-

chen Versorgung vor, die manche Parteien aufheben möchten. Man wird sich jedoch über die anzustrebende Struktur nicht einig, deshalb geschieht nicht viel, was Abhilfe schafft.

Aktuell beenden viele langjährige ambulant tätige Fachärzte teils aus Altersgründen, teils weil die Bedingungen der niedergelassenen Praxis anhaltend schlecht sind, ihre Tätigkeit. Statt eines Inflationsausgleichs wurde eine weitgehend fertig verhandelte neue überfällige Gebührenordnung für Ärzte GOÄ (Grundlage der Erstattung bei Privatpatienten, die letzte stammt aus den 80er Jahren) nicht vom Bundesgesundheitsminister freigegeben und eine sogenannte „Neupatientenregelung“ abgeschafft, die vorsah, dass man durch Behandlung von mehr und neuen Patienten nicht mehr wegen der Überschreitung der Budgets durch Abstaffelung „bestraft“ wurde. Dies wird zum Beispiel bei uns dazu führen, dass wir bei Aufnahme einer sehr großen Anzahl neuer Patienten in diesem Jahr nach etwa

50 % der Fälle jeweils nur noch etwa ein Drittel der uns sonst zustehenden Erlöse erhalten werden.

Ich bin froh, dass mir die Geschäftsführung des MVZ Daun die Möglichkeit gibt, ärztlich für Sie tätig zu sein und das unternehmerische Risiko trägt. Die aktuelle Entwicklung wird voraussichtlich dazu führen, dass wir im MVZ Daun bald fast die einzigen im weiten Umkreis sein werden, die die Fachrichtung Neurologie ambulant versorgen. Daher bitte ich um Verständnis, dass wir mit Rücksicht auf die chronisch kranken Menschen nur in einem sehr eingeschränkten Umfang Vorstellungstermine für neue Patienten vermitteln können.

Wir haben einen Bogen erstellt, den Sie bei uns erhalten können bzw. auf der Homepage des Krankenhauses (www.krankenhaus-daun.de) finden. Hier können Sie Ihr Anliegen schildern. Wir versuchen, eine Auswahl nach medizinischer Dringlichkeit und geographischen Gesichtspunkten zu treffen. +

 <p>GESELLSCHAFT DER KATHARINENSCHWESTERN MBH</p> <p>Regina Protmann, gründete im Jahre 1571 die Ordensgemeinschaft der Katharinschwestern. Ganz im Sinne Jesus Christus half sie Zeit ihres Lebens den Kranken, Armen und Alten. Ihr Werk lebt weiter. Die Gesellschaft der Katharinschwestern ist heute Träger unserer Einrichtungen. Jeder Mensch ist einmalig und besitzt eine von Gott gegebene Würde. Nach dieser Überzeugung leben und handeln wir.</p> <p><i>Ihr Zuhause im Alter</i></p> <p>Kurzzeitpflege · Verhinderungspflege Vollstationäre Pflege</p> <p>in Daun: Appartements im Betreuten Wohnen in Kelberg: Ambulant betreute Wohngemeinschaft</p> <p>Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an die angegebenen Telefonnummern.</p>	<p>REGINA-PROTMANN-STIFT</p>  <p>Regina-Protmann-Str. 1-2 53539 Kelberg (Eifel) Tel.: 02692/93210-0 Fax: 02692/93210-108 info@regina-protmann-stift.de www.regina-protmann-stift.de</p> 	<p>SENIORENHAUS REGINA PROTSMANN</p>  <p>Ermlandweg 1 54550 Daun Tel.: 06592/711-0 Fax: 06592/711-231 info@seniorenhaus-regina-protmann.de seniorenhaus-regina-protmann.de</p> 	<p>SENIORENHAUS SANKT ELISABETH</p>  <p>Franziskanerinnenweg 2 54595 Prüm (Eifel) Tel.: 06551/9655-0 Fax: 06551/9655-23 info@seniorenhaus-sankt-elisabeth.de seniorenhaus-sankt-elisabeth.de</p> 
---	---	---	---




DREISER
BEWAHRT & BEWÄHRT

DREISER SPRUDEL aus dem GesundLand Vulkaneifel.



- eingebettet in naturgeschützte Gebiete
- ausgewogen mit wertvollen Mineralien
- verbunden mit der heimischen Region

gesundland-vulkaneifel.de
dreiser-sprudel.de



Die Schülerinnen und Schüler des Oberkurses freuen sich, nun potentielle Lebensretter zu sein.

HEROES FOR LIFE – WIR GEGEN LEUKÄMIE

Dauner Pflegeschüler werden zu Stammzellspendern!

+ von den Oberkurs-SchülerInnen Pflegefachmann/Pflegefachfrau PFK 20 - 23 Ost und West

Im Rahmen des Unterrichts haben sich die Oberkurse der Dauner Pflegeschule mit dem Thema Leukämie beschäftigt.

Themen wie Krebserkrankungen sind in der Gesellschaft immer noch ein Tabuthema. Dies stellt einen Nachteil für Organisationen wie die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) dar, die immer StammzellspenderInnen benötigen. Die Dauner Pflege-

schülerInnen wurden für das Krankheitsbild Leukämie sensibilisiert, indem sie das Thema kennengelernt haben und die Erkrankung aus der Sicht der Betroffenen sehen konnten. Des Weiteren wurde von der DKMS ein Vortrag gehalten, in dem die Erkrankung vorgestellt wurde. Ein Stammzellspender rundete das Ganze mit seinen persönlichen Erfahrungen ab. Zum Abschluss des Vortrages hatten die Dauner Pflegeschü-

lerInnen die Möglichkeit, sich selbst zu registrieren, was mit einem hohen Interesse wahrgenommen wurde. Die Erfahrung zeigte, dass das Thema stärker in der Gesellschaft behandelt werden sollte, sodass sich mehr Leute als potentielle StammzellspenderInnen registrieren lassen, um Menschen mit Leukämie zu helfen. Laut einer Studie aus dem Jahr 2020 benötigen gut 11.000 ►



Auszubildende des PFK 20-23 Ost

Menschen allein in Deutschland eine Stammzelltransplantation. Bisher sind bei der DKMS 11.500.000 Spender weltweit registriert, doch der Bedarf ist viel höher. Die Chance, den passenden nichtverwandten Spender zu finden, liegt bei 1:1.000.000. Also macht es wie wir, die Dauerner Pflegeschüler: Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

Hier finden sich weitere von den Auszubildenden zusammengestellte Informationen und Statements: Die DKMS ist eine Organisation, die Stammzellspenden koordiniert und leitet. Für die freiwillige Registrierung genügt ein Wangenabstrich. Die Registrierung ist freiwillig und kostenlos, und die Stammzelltransplantation bietet eine

sehr gute Heilungschance bei Leukämie. In Deutschland gibt es zurzeit ca. sieben bis acht Krankenhäuser, in denen die Spende erfolgt. Der Aufenthalt wird für den Spender/die Spenderin so angenehm wie möglich gestaltet, Wünsche werden wahrgenommen und bestmöglich umgesetzt. Die DKMS kümmert sich, wenn die passende Spenderin oder der passende Spender gefunden ist um alles, was geklärt werden muss, beispielsweise die Krankmeldung auf der Arbeit, die An- und Abreise, den Aufenthalt und vieles weitere. Es darf eine Begleitperson mitgenommen werden. Dies wird alles von der Krankenkasse des Empfängers finanziert. Die DKMS hat ein großes Labor in Dresden, in denen die Proben, welche selbst zu Hause entnommen werden können, auf zwölf sogenannte HLA-Merkmale untersucht werden, damit SpenderIn und EmpfängerIn zusammenpassen und die Gefahr einer Abstoßungsreaktion minimiert wird. In den letzten 32 Jahren hat die DKMS ca. 105.000 Leukämiepatienten und Patientinnen in 57 Ländern eine Chance auf ein neues, gesundes Leben geschenkt. +

Der Informationstag war sehr interessant und lehrreich. Die PflegeschülerInnen der Pflegeschule Daun sind froh, nun potentielle LebensretterInnen zu sein! Sie bedanken sich bei der DKMS sowie bei ihrer Dozentin Katja Pauls für die interessanten Einblicke und Informationen zum Thema Blutkrebs. Vielen war nicht bewusst, dass sie mit einer kleinen Spende Leben retten können.

Informieren auch Sie sich jetzt unter www.DKMS.de und werden auch Sie SpenderIn und retten Leben.

Ihr Spezialist
für gutes Hören



Geballte Kompetenz
unter einem Dach

Hörgeräte aus Meisterhand, Kinderversorgung,
Implantatbetreuung, Tinnitus Spezialisten,
Audiotherapeuten, Lärmschutzhörgeräte

- Kostenfreie Höranalyse
- Kostenfreies Probetragen
- Hausbesuchsservice
- Lichtsignalanlagen
- 3D Maßanfertigung von Im-Ohr-Hörgeräten

Ihr individueller Gehörschutz

3D maßgefertigter Gehörschutz für alle Anlässe
(Schlafen, Konzerte, Arbeit)

- Aktiver Jagdgehörschutz
- In-Ear Monitoring



Gerolstein, Hauptstraße 17
Tel. 06591-811 39

Daun, Trierer Straße 19
Tel. 06592-8215

Hillesheim, Am Markt 1
Tel. 06593-99 64 822

www.hoergeraete-moeller.de

Wünsche ...

werden wahr!



Juweliere
Biersack
Goldschmiede - Meisteratelier

54550 Daun · Wirichstraße 17 a · Tel.: 06592 / 2725

Guter Service ...

... gute Besserung!



Nach dem Krankenhaus zur Reha

Willkommen in unseren Fachkliniken
auf dem Kueser Plateau

Wir behandeln

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Orthopädische Erkrankungen
- Neurologische Erkrankungen
- Psychiatrische Erkrankungen
- Psychosomatische Erkrankungen

Das Angebot auf einen Blick

- Interdisziplinäre Behandlung
- Modernste Diagnostiken
- MTT Räume + Schwimmbad
- Einzelzimmer/Balkon
- Premium Station
- Aufnahme von Begleitpersonen

Für gehobene Ansprüche an Service und
Unterbringung: www.median-premium.de



MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues

Kueser Plateau · 54470 Bernkastel-Kues

Reservierungsservice und Informationen:

Telefon +49 (0)800 0600 600 100

reservierungsservice.bernkastel-kues@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de

BUNDESWEITER AKTIONSTAG „ALARMSTUFE ROT – KRANKENHÄUSER IN NOT“

Mit dem bundesweiten Aktionstag am 20. Juni 2023 unter dem Titel „Alarmstufe Rot – Krankenhäuser in Not“ machten die Kliniken in Deutschland auf ihre verheerende wirtschaftliche Situation aufmerksam.



Passend zum Titel der Aktion „Alarmstufe Rot“ wurde der Krankenhausingang rot beleuchtet.

Auch das Krankenhaus Maria Hilf Daun ist durch immense inflationsbedingte Kostensteigerungen und fehlende Refinanzierung betroffen und hat sich dem Protest und dem Aktionstag angeschlossen.

Bereits seit verganginem Herbst machen die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) und die Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz (KGRP) auf die Missstände aufmerksam. Es gab danach auch politische Hilfe, aber zum einen nicht genug und vor allen Dingen nicht mit nachhaltiger Wirkung. „Wir müssen weg von immer neuen punktuellen staatlichen Hilfspaketen, welche jedes Mal einen großen bürokratischen Aufwand auslösen. Die Krankenhäuser benötigen wirtschaftliche Sicherheit für Krankenhausträger und Beschäftigte, aber auch und vor allem Versorgungssicherheit für Patientinnen und Patienten. Wenn politisch nicht gehandelt wird, erleben wir einen eiskalten Strukturwandel mit Insolvenzen, Schließungen und erheblichen Auswirkungen für die Versorgung der Menschen in unseren Krankenhäusern. Wir sind in großer Sorge, dass der landespolitische Wille und die wichtigen Signale zur Standortsicherung des Krankenhauses in Daun von der wirtschaftlichen Realität und der brutalen Härte der Strukturreform sehr rasch überholt werden. Damit wäre die Versorgungssituation in der Vulkaneifel, aber auch in vielen anderen ländlichen Regionen mit kaum noch vorhandenen stationären Angeboten dramatisch gefährdet“, so Geschäftsführer Oliver Zimmer. Schon im Herbst 2022 hatte die KGRP darauf aufmerksam

gemacht, dass die Krankenhäuser in Rheinland-Pfalz einer zunehmenden Insolvenzgefahr ausgesetzt sind. Unabhängige Untersuchungen, wie der Krankenhausrating-Report, spiegeln wider, dass fast jedes zweite Krankenhaus in Deutschland von Insolvenz bedroht ist und fast keine Klinik mehr eine schwarze Null schreibt. Die Bundesregierung hat auf die Energiekostensteigerungen reagiert und 6 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Diese fließen aber nur teilweise wirklich in die Kliniken. Immerhin hat sich die Politik aber kurzfristig entschlossen, dass 4 dieser 6 Milliarden als direkte pauschale Hilfen ausgezahlt werden.

Andere inflationsbedingte Mehrkosten, wie bei Material, externen Dienstleistern, Lebensmitteln usw. treffen die Kliniken trotzdem weiterhin. Die Krankenhäuser haben aber keine Möglichkeit, die gestiegenen Preise weiterzugeben. Die Preissteigerungen der Kliniken sind für das Jahr 2023 bei 4,3 Prozent gesetzlich gedeckelt. Die Inflation liegt aber weit darüber. Zu den Kostenbelastungen gehört auch die nur teilweise gesicherte Refinanzierung der Tarifsteigerungen. Und für 2024 sind nach dem Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst weitere Kostensteigerungen absehbar. Die Kliniken forderten am bundesweiten Aktionstag die Politik auf, verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sie auf wirtschaftlich sicherer Grundlage vorausplanen können. Bis die große Krankenhausreform wirklich greift, müssen Insolvenzen von Krankenhäusern infolge eines kalten Strukturwandels vermieden werden, damit die Versorgungssicherheit überall im Land gewährleistet bleibt. Das Krankenhaus Maria Hilf in Daun hat am bundesweiten Aktionstag der Kliniken am 20. Juni mit verschiedenen Aktionen auf die dramatische Situation der Kliniken hingewiesen und aufmerksam gemacht. Passend zum Titel der Aktion „Alarmstufe Rot“ wurde das Krankenhaus zudem in den Abendstunden des 19. und 20. Juni im Eingangsbereich von außen rot illuminiert. Auch der Kundgebung am 20. September 2023 in Mainz hat sich das Krankenhaus Daun angeschlossen. Hierzu sind etwa 50 Schülerinnen und Schüler der Pflegeschule Daun und Beschäftigte des Krankenhauses nach Mainz gereist, um sich vor Ort an den Demonstrationen zu beteiligen. +

3 - MONATS - GARANTIE !



Frank Janssen
— Immobilien —

Wir verkaufen Ihre Immobilie innerhalb von 3 Monaten zum bestmöglichen Ergebnis. Andernfalls können Sie den Vertrag kostenlos kündigen!

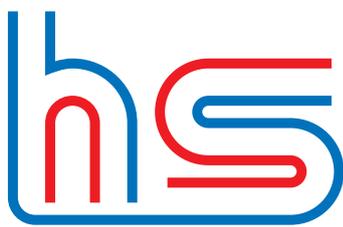
*Kostenfrei
im Wert von
595 €*



GUTSCHEIN

Kostenfreie Marktwertermittlung
- Jetzt anfordern!

Frank Janssen Immobilien
Abt-Richard-Str. 6
54550 Daun
☎ 06592 - 9846060



HEIZUNG UND SANITÄR GMBH

Wir haben viele Ideen, wie Sie Ihr Bad barrierefrei machen – sicherer, komfortabler, schöner. Sprechen Sie uns an, wir realisieren Ihr Traumbad!

BARRIEREFREI? ABER SICHER!

DAS BARRIEREFREIE BAD

Eifel-Maar-Park 2 · 56766 Ulmen · Tel.: 0 26 76 - 93 65 0 · E-Mail: info@hs-ulmen.de

www.hs-ulmen.de

REGIONALES TRAUMAZENTRUM

Regionales Traumazentrum im Krankenhaus Daun erfolgreich rezertifiziert.

+ von Ellen Thomas, Qualitätsmanagementbeauftragte

Der Prozess der Rezertifizierung beinhaltet die Überprüfung der Strukturen des Krankenhauses, wie die Zentrale Notaufnahme (ZNA) und die Alarmierung des Schockraumes für schwerverletzte Patientinnen und Patienten. Dies erfordert eine fortlaufende Dokumentation des unfallbedingten Patientenaufkommens, sowie die Schwere der Verletzung und der ergriffenen Maßnahmen, letztendlich um die Versorgung der Patientinnen

und Patienten so effizient und optimal wie möglich zu gestalten. Der leitende Chefarzt Dr. Michael Pfeiffer stellt sich mit seinem Team und dem der ZNA täglich diesen Herausforderungen. Um die Krankenhausstrukturen zu evaluieren, findet in regelmäßigen Abständen eine Kontrolle der übergeordneten Institution „Traumanetzwerk (DGU)“ statt. Diese wurde erfolgreich absolviert. +



GEMEINSAM LEBENSQUALITÄT SICHERN

WIR SIND IHR AMBULANTES PFLEGETEAM IN DER EIFEL



WIR BERATEN SIE:

- bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit über Leistungen der Kranken- & Pflegeversicherung
- über Möglichkeiten der häuslichen Versorgung und zusätzliche Betreuungsleistungen
- über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE:

- bei der Antragstellung für Pflegegeld
- bei der Auswahl von Pflegehilfsmitteln
- bei der bedarfsgerechten Gestaltung Ihrer Wohnung
- bei der Entlastung Ihrer pflegenden Angehörigen

ambulant *Eifel*[®]
pflegeteam

Mayener Straße • 25 53539 Kelberg

Tel: 0 26 92 – 268 99 100 • Fax: 0 26 92 – 268 99 109 • Mobil: 01 60 – 932 58 149

E-Mail: info@ambulant-eifel.de • Web: www.ambulant-eifel.de



Individuelle Raumgestaltung Maler Bill

Wir arbeiten lösungsorientiert. „Geht nicht, gibt's nicht!“

Wir geben Tipps, planen Komplettlösungen und gestalten Ihnen gerne Ihre Wohlfühlräume.

- Farbgestaltung
- Bäder
- Fassaden
- Böden
- Trockenbau



Löhstraße 20 · 54552 Üdersdorf · Tel. 06596/250
www.malerbill.de



HWP Herscheid

Ihre Zufriedenheit steht bei unserem Team an erster Stelle!

Ab sofort suchen wir:
 Heizungsbauer (m/w/d) · Kundendienstmonteure (m/w/d)
 AZUBIS: Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Heizung · Sanitär · Fliesen · barrierefreie Bäder




Raiffeisenstr. 4 · 54568 Gerolstein
 ☎ 06591 98 26 920 · hwp-gerolstein@hotmail.de

THERAPIEZENTRUM DAUN
 Schmitz-Duppich



Physio
 Therapie + Training

Uns bewegt Ihre Gesundheit!

Seit der Gründung im Jahr 1986 stellt das Therapiezentrum Daun den Menschen in den Mittelpunkt des Handelns.

Schmerzfreiheit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer – im Therapiezentrum Daun helfen wir Ihnen mit unserer Expertise, Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen. Mit Hilfe von physiotherapeutischen Behandlungen, begleitenden Trainingseinheiten und medizinischen Anwendungen führen wir Sie nach Erkrankungen oder Störungen wieder zurück zum gewohnten Wohlbefinden und zur körperlichen Belastbarkeit. Dabei profitieren Sie immer von der langjährigen Erfahrung unseres Teams und einer individuellen Ausrichtung unserer Angebote.

Therapiezentrum Daun · Leopoldstraße 14 · 54550 Daun · Tel: 06592 75 74 · www.therapiezentrum-daun.de



Öffnungszeiten

Physiotherapie:	Trainingsbereich:
Mo - Do: 08:00 - 20:00 Uhr	Mo - Fr: 08:00 - 20:30 Uhr
Fr: 08:00 - 18:00 Uhr	Sa: 09:00 - 13:00 Uhr
	So: 10:00 - 13:00 Uhr

- Physiotherapie
- Schmerztherapie
- Rückentraining
- Gesundheitsberatung
- Fitness



Ein Tennisarm entsteht meistens durch einseitige oder starke Belastungen.

DER TENNISARM (EPICONDYLITIS HUMERI RADIALIS, EPICONDYLITIS HUMERI LATERALIS)

Von einem Tennisarm können auch die Menschen betroffen sein, die nicht den Tennissport ausüben. Es handelt sich um ein Schmerzsyndrom, welches durch Überlastung der Muskeln am äußeren Ellenbogen entsteht.

+ Dr. med. Christoph Niewöhner, MVZ Orthopädie

Wer an einem Tennisarm leidet, verspürt starke Schmerzen im Bereich des äußeren Ellenbogens, die bis in die Hand ausstrahlen können. Meist ist der Sehnenansatz (Enthesie) des betroffenen Muskels an der Außenseite des Oberarmknochens druckschmerzhaft. Der Schmerz kann durch Beanspruchung des entsprechenden Muskels ausgelöst oder verstärkt werden. Zusätzlich ist ein Kraftverlust der betroffenen Hand möglich. Dies kann soweit führen, dass ein starker Faustschluss, das Halten einer Flasche und das kraftvolle Zugreifen oder Händeschütteln nicht mehr möglich sind. Ist die Innenseite des Ellenbogens betroffen, spricht man vom Golferarm oder Golferellenbogen (Epicondylitis humeri ulnaris, auch Epicondylitis humeri medialis). Die Hauptursache für einen Tennisarm ist die Überbeanspruchung der

Streckmuskeln des Unterarms durch einseitige oder sich wiederholende Bewegungen. Oft entsteht diese Erkrankung beim Spielen von Schlägersportarten mit falscher Technik, wie beispielsweise Tennis, wo die originäre Bezeichnung herrührt. Heutzutage lösen eher intensives Heimwerken wie z. B. Wände streichen, der Umgang mit schweren Werkzeugen oder stundenlanges Arbeiten am Computer häufiger einen Tennisarm aus als sportliches Leistungstraining. Etwa 2 % der Bevölkerung hat einen Tennisarm. Die Beschwerden treten meist zwischen dem 40. und 60. Lebensjahr auf, wahrscheinlich, weil die Muskulatur ab dem mittleren Lebensalter anfälliger für Überlastungen ist. Frauen und Männer sind ähnlich häufig betroffen. Die Therapie des akuten Tennisarms erfolgt zunächst konservativ. Dabei

sollte der Patient seinen Arm ruhigstellen. Einen Gips, wie es früher üblich war, wird heute nicht mehr empfohlen. Zur Behandlung kommen eher Epicondylitis-Spangen oder Stabilorthesen mit einer Fünfpunkt-Pelotte zum Einsatz, welche den schmerzenden Sehnenansatz an der Innen- oder Außenseite des Ellenbogens stimuliert. Die Ruhigstellung bewirkt, dass die Mikrorisse, die durch die Überlastung in der Sehne entstanden sind, wieder verheilen. Eine weitere Behandlungsform stellt das Kinesiologische Taping dar. Bei der Kinesiologic-Tape-Technik werden durch die Anlage mit Zug direkt zwei verschiedene Strukturen beeinflusst. Zum einen wird, ähnlich wie bei einer Tennisarmpelotte, der Zug von der Sehne verringert und zum zweiten durch Verschiebung des Bindegewebes die Schmerzauslöser „beruhigt“ ▶

Im akuten Stadium des Tennisarms können Coolpacks zur lokalen Kühlung helfen. Zusätzlich zur Schonung ist es wichtig, die Belastungen und Bewegungsmuster, welche zu der Problematik geführt haben, gezielt zu vermeiden. Langfristig sollte eine genaue Analyse und eine daraus folgende Umstellung von Fehlbelastungen erfolgen. So kann eine Anpassung des Arbeitsplatzes am PC durch eine vertikale Computermaus oder ein Techniktraining beim Tennis sehr sinnvoll sein, um erneuten Überlastungen vorzubeugen. Tätigkeiten, die die Schmerzen auslösen, sollten gemieden werden. Täglich mehrfache Dehnübungen helfen, eine erneute Schmerzsituation zu vermeiden. Eine gute Anleitung zu Eigenübungen lässt sich im Internet

unter „www.liebscher-bracht.com/schmerzlexikon/tennisarm“ finden. Schmerzlindernde Wirkung haben neben entzündungshemmend wirkenden Medikamenten (nichtsteroidalen Antirheumatika) auch lokale Kortisonspritzen, eventuell gemischt mit einem Betäubungsmittel (z.B. Lidocain), die direkt an die betroffene Stelle gespritzt werden und vor Ort ihre Wirkung entfalten. Beim Tennisarm werden sie direkt in den Bereich des betroffenen Sehnenansatzes injiziert. Manuelle Therapie (Querfraktion) und Dehnungsübungen helfen ebenfalls. Sport kann prophylaktisch helfen, indem die Sehnen gestärkt werden. Ultraschallbehandlungen erzeugen Wärme direkt im Gewebe und regen die Durchblutung an.

Eine operative Behandlung ist nur in wenigen Fällen notwendig. Trotz der Einschränkungen lässt sich die Erkrankung gut in den Griff bekommen. In ca. 95 Prozent der Fälle ist der Tennisarm erfolgreich mit konservativen Maßnahmen therapierbar. Da der Heilungsverlauf bei jedem Patienten unterschiedlich ist, lässt sich keine pauschale Aussage über die Behandlungsdauer treffen.

Wenn Sie betroffene Patientin oder betroffener Patient sind oder eine Anleitung zu Übungen benötigen, welche die Entstehung eines Tennisarms verhindern, wenden Sie sich gerne zwecks Terminvereinbarung an das MVZ Orthopädie, Telefonnummer: 06592-715-2600. +

MEDIZINSTIPENDIUM ZU VERGEBEN!



Der Landkreis Vulkaneifel fördert auch in 2023 Medizinstudierende und vergibt zum Wintersemester 2023/2024 ein Stipendium für das **Studium der Humanmedizin**.

Wir bieten u.a.:

-  ein nicht rückzahlbares Teilstipendium von bis zu 500 € monatlich über eine Laufzeit von bis zu 12 Semestern
-  die Möglichkeit, sich durch finanzielle Unterstützung des Landkreises voll und ganz auf das Medizinstudium konzentrieren zu können
-  die Möglichkeit, die Vorzüge des ländlichen Raumes und die hohe Lebensqualität in der Vulkaneifel während der Tätigkeit als Medizinerin/Mediziner kennenzulernen

Weitere Infos zum Stipendium und zur Bewerbung:
www.vulkaneifel.de/aktuelles





**Hotel Schneider
am Maar**

Sehr beliebt!
Langschläfer-Frühstücksbuffet
täglich bis 11:00 Uhr.

Reservierung unter:
06592-95510





Maarstraße 22 · 54552 Schalkenmehren · Tel. 06592 - 95510 · www.hotelschneider.de



Ihr kompetenter Ansprechpartner
zu Versicherung, Vorsorge und
Krankenversicherung




Hans-Jakob Meyer Allianz Hauptvertretung
Leopoldstr. 33 · 54550 Daun · Telefon: 06592-8553
Mobil: 0171-8202648 · www.allianz-hjmeyer.de
agentur.hjmeyer@allianz.de



Haus Sonntal • Senioren- und Pflegeheim

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflege-
stufen • vielfältige Freizeitangebote •
individuell gestaltete Ein- und Mehrbett-
zimmer • schöne Gartenanlage zum
Wohlfühlen und Entspannen • Nähe zum
Kurpark

Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!

In unserem familiär geführten 27 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

Wir sind für Sie da

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus Sonntal GmbH & Co. KG • Maarstr. 1b • 54550 Daun
Tel.: 06592 3093 • E-Mail: info@haus-sonntal.de • www.haus-sonntal.de

Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

Beratung Planung Überwachung

Pastor-Krayer-Straße 2a Hauptstr. 15
66663 Merzig 66557 Illingen
Tel. 06861 / 912 000 Tel. 06825 / 923 3444

mail@pdk-ta.de · www.pdk-ta.de



Ca. 140 Besucher*innen kamen zur Auftaktveranstaltung

NEUSTART DES GESUNDHEITSFORUMS

Nach drei Jahren Zwangspause konnte das Gesundheitsforum im Krankenhaus Daun neu gestartet werden.

Es war die erste Veranstaltung nach der Corona-Zwangspause, aber insgesamt bereits das 120. Mal, dass Ärztinnen und Ärzte aus der Region über ein medizinisches Thema im Krankenhaus Maria Hilf referiert haben. Herr Dr. med. Pierre Göbel, Leiter der Gelenkchirurgie und Oberarzt der Abteilung Orthopädie im Krankenhaus Daun, übernahm im Juli den Auftakt der Veranstaltung und informierte die Bevölkerung über die Gelenkerkrankung Arthrose und ihre Therapiemöglichkeiten. Ca. 140 Besucher*innen haben den Vortrag mit Interesse verfolgt. Im Anschluss konnten sie ihre persönlichen Fragen an Herrn Dr. Göbel richten. Das Gesundheitsforum, mit den unterschiedlich-

ten medizinischen Themen, zeigte sich schon vor der Pandemie einer großen Beliebtheit. Es ist sehr schön, dass die Informationsreihe nun endlich fortgeführt werden kann und weiterhin auf großes Interesse in der Bevölkerung stößt. Die Termine für dieses Jahr stehen alle fest, und die Planungen für das kommende Jahr haben bereits begonnen. Die Referentinnen und Referenten sowie die Organisatoren freuen sich auf viele weitere Informationsabende.

Die aktuellen Termine und Themen finden Sie auf der Homepage des Krankenhauses unter:
www.krankenhaus-daun.de. +

DER SOZIALE SERVICE

Hilft, wo Ihr Zuhause ist.

 Der DRK-HausNotrufService
**ZUHAUSE:
SICHERHEIT AUF
KNOPFDRUCK**

 Der DRK-MenüService
**ZUHAUSE:
FRISCHES ESSEN
OHNE MÜHE**

 Der DRK-PflegeService
**ZUHAUSE:
HILFE UND UNTERSTÜTZUNG**



WIR STEHEN IHNEN ZUR SEITE!

DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. · Leopoldstr. 34 · 54550 Daun
Tel.: 06592 - 95 00-0 · Email: info@vulkaneifel.drk.de
vulkaneifel.drk.de



**KOMPETENZ UND VERTRAUEN –
FÜR MEHR GESUNDHEIT.**

- Sanitätshaus
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Diabetesversorgung
- Orthopädie-Technik
- Kinderorthopädie
- Reha-Technik
- Krankenpflegeprodukte

Unser Gesundheitskonzept steht für hochwertige Versorgung, die Ihnen in allen Lebenssituationen eine optimale und zuverlässige Hilfe bietet. Unser qualifiziertes, zuverlässiges Team bietet Ihnen leistungsfähige Produktangebote und konkrete Hilfestellungen bei allen Fragen.

Kompetenz von **krämer** – einfach besser versorgt!



Krämer Orthopädie
Brunnenstraße 22
54568 Gerolstein
Telefon: 06591 7374
info@kraemer-orthopaedie.de
www.kraemer-orthopaedie.de



Wir beraten Sie gerne!



Optik

- Große Auswahl an Markenbrillenfassungen und Sonnenbrillen
- kostenlose Überprüfung & Reinigung Ihrer Brille
- Augenprüfung mit modernster Messtechnik

Akustik

- Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik
- Hörgeräte-Service & Reparatur
- kostenloser Hörtest
- Gehörschutzberatung



IHR AUGENOPTIKER &
HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN

Optik & Akustik Mayer
Lindenstraße 6 · 54550 Daun · Tel. (0 65 92) 534
Fax (0 65 92) 73 51 · www.optik-mayer.de

GUT STARTEN!



**Attraktives Flächen- sowie
Leistungsangebot für
Existenzgründer und Unternehmer!**



UNTERNEHMERPARK WIESBAUM
Natürlich arbeiten!

HIGIS-Ring 2 | 54578 Wiesbaum/Hillesheim
Fon 06593 9965-0 | E-Mail stefan.mertes@higis.de
www.higis.de

TECHNOLOGIE- UND
GRÜNDERZENTRUM DAUN

Konrad-Zuse-Straße 3 | 54552 Nerdlen
Fon 06592 9827-0 | E-Mail thorsten.loosen@vgv.daun.de
www.tgz-daun.de

PERSONALMITTEILUNGEN

HERZLICH WILLKOMMEN!

Neue Mitarbeiter/Innen vom 01. Juli bis 30. September 2023

01.07.2023

Mareike Schwanns-Jaafar

Diabetesassistentin, Ernährungsberatung

Christian Schmelter

Küchenleiter, Zentralküche

Anna Schmitz

Medizinische Fachangestellte, Urologie

Jacqueline Jax

Physiotherapeutin, Physikalische Therapie

10.07.2023

Susan Mwangi Steffes

Stationshilfe

01.08.2023

Nina Lanser

Ausbildung als Kauffrau im Gesundheitswesen, Verwaltung

Pia Schleppege

Pflegefachfrau /
Wund- & Stomamanagerin

Hannah Schneider

Pflegefachfrau, Flexipool

Christiane Gruel

Pflegefachfrau, Intensivabteilung

Cindy Molter

Pflegefachfrau, Station 3

Michelle Fedler

Pflegefachfrau, Station 4

Justine Lorenz

Pflegefachfrau, Station 8

Tim Schneider

Pflegefachmann, Station 1c

Dr. med. Saifalislam

Ali Mohammad Almaghrabi

Sektionsleiter Kardiologie /
HKL und Innere Medizin

Diana Nicola Libertus

Stationshilfe

01.09.2023

Sulaiman Alnabahin

Leitender Oberarzt,
Leiter Zentrale Notaufnahme

Dr. med. Julia Isabell

Seubert-Elaaboudi

Assistenzärztin Allgemeinmedizin

Judith Junk

Ergotherapeutin, Geriatrie

Alexandra Diederich

Pflegefachfrau, Station 1c

Maike Salzburger

Pflegefachfrau, Intensivabteilung

Annalena Lersch

Pflegefachfrau, Intensivabteilung

Sophia Freres

Pflegefachfrau, Station 4

08.09.2023

Dr. med. Hani Al-Terki

Facharzt für Innere Medizin
und Kardiologie

15.09.2023

Sonja Mauel

Mitarbeiterin im Menüservice

16.09.2023

Ahmed Saeed Ahmed Elewa

Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Orthopädie

18.09.2023

Eswaihal Isteita

Oberarzt für Innere Medizin
und Kardiologie

Iryna Ryshkova

Mitarbeiterin Zentralküche

Neue Auszubildende zur/m Pflegefachfrau/mann ab 01. August 2023

Akhmedov, Mukhsindzhon

Beckers, Lara

Carl, Milena

Elhachemi, Djamila

Hoff, Linda

Kholboev Komronjon

Koslowski, Michelle

Krutsch, Mona

Laszlo, Klaudia

Lerche, Loona

Meerfeld, Lilli

Meilen, Daniel

Nantayi, Christine

Orangi, Peyman

Piklor, Emily Maria

Rach, Chiara

Randriamampionona, Fameno

Schlösser, Luca

Tsano, Anna

Wenigmann, Elisa-Marie

Betriebspraktikum / Jahrespraktikum Fachoberschule ab 01. August 2023

Janzen, Hannah

Nellinger, Zoé

Roth, Lina

Tussetschläger, Emily

Weilandt, Helen



Vulkanhof
Die Ziegenkäserei aus der Eifel



Hofbesichtigung
mit Käseprobe



Käseschule
Ziegenkäse selber herstellen



Ziegenwanderungen



Kindergeburtstage



Hofladen
mit Direktverkauf

Vulkanhof – Ziegenkäserei
Familie Holtmann
Vulkanstraße 29
54558 Gillenfeld/Vulkaneifel

www.vulkanhof.de

WEBER
elektro

... immer auf Draht

**Planung
und Ausführung von**

- Elektroanlagen
- Gebäudetechnik
- Netzwerktechnik

54293 Trier-Ehrang • Niederstraße 86
Telefon 06 51 / 96 86 90

www.elektroweber.de



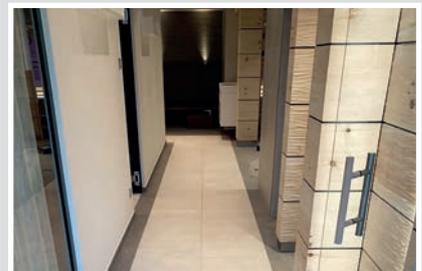
FLIESENFACHGESCHÄFT

MARK SCHMITZ
Fliesenlegermeister

- ◆ Ausstellung
- ◆ Beratung
- ◆ Verkauf
- ◆ Verlegung

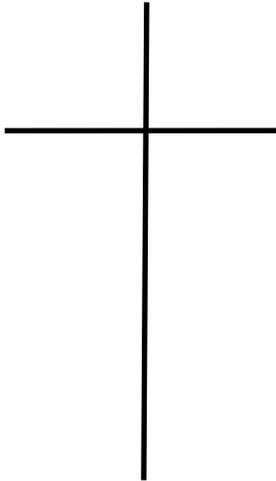
Im Bungert 3 • 54552 Schalkenmehren
Tel.: 06592-980444 • info@fliesenleger-schmitz.de

www.fliesenleger-schmitz.de





10.07.2023 | aktualisiert

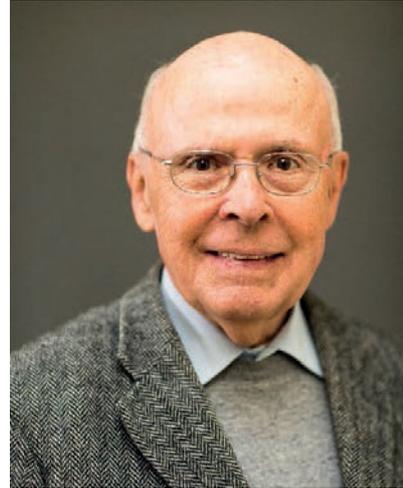


Der Herr allen Lebens hat
am 06. Juli 2023
gegen 9.00 Uhr

P. Otto Winkes SJ

geboren 01. Juli 1929
eingetreten 13. April 1948
geweiht 30. Juli 1960

im Peter-Faber-Haus in Berlin
zu sich gerufen.



In Emmerich am Niederrhein geboren, wuchs Otto Winkes zusammen mit zwei Brüdern und einer Schwester im Elternhaus auf. Sein Vater war Studienrat, die Mutter Lehrerin. Mit der Ministrantengruppe besuchte er als Kind öfters das Jesuitennoviziat auf dem Eltenberg. 1938 zog die Familie nach Bad Godesberg um, zehn Jahre später legte Otto Winkes die Abiturprüfung am Aloisiuskolleg ab. Im selben Jahr trat er in Burg Eringerfeld nahe Paderborn ins Noviziat der Gesellschaft Jesu ein. Nach den ordensüblichen Studien begann er in Frankfurt ein Aufbaustudium in Romanistik und Geschichte und wurde 1964 Sekretär der Theologischen Fakultät in Sankt Georgen sowie Redaktionsassistent der Vierteljahresschrift „Theologie und Philosophie“ (vormals „Scholastik“). Während dieser Zeit erstellte er einen Registerband zu 40 Bänden der Vierteljahresschrift, hrsg. vom Herder-Verlag mit finanzieller Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Anfang der 70er Jahre arbeitete sich Pater Winkes in die praktische Seelsorge ein. Es folgten mehrere Stationen als Kaplan und Pfarrer, u.a. in Niederösterreich, Bremen und Neumünster. Von 1987 bis 2004 war er Krankenhauseelsorger in Daun in der Eifel. Während seiner Zeit als Seelsorger schrieb er mehrere Bücher zu Predigt, Gebet und Krankenpastoral sowie Aufsätze und Artikel als Mitarbeiter der Zeitschrift „Die Botschaft heute“. Die Texte entstanden oft aus genauer Beobachtung alltäglicher Begebenheiten. Wegen seiner angeschlagenen Gesundheit siedelte er 2004 in das Ignatiushaus in Trier um und half dort 14 Jahre in der Beichtseelsorge mit. 2018 folgte der Umzug ins Peter-Faber-Haus Berlin, wo er sein Leben in die Hände seines Schöpfers zurücklegte.

Gemäß dem Brauch unserer Gesellschaft sind alle Mitbrüder eingeladen, eine Hl. Messe im Gedenken an unseren verstorbenen Mitbruder zu feiern und seiner in ihren Gebeten zu gedenken, die Mitbrüder seiner Kommunität eine weitere.

Requiescat in pace!

für die Zentraleuropäische Provinz der Jesuiten
P. Bernhard Bürgler SJ, Provinzial

Das Requiem wird am 18. Juli 2023 um 8 Uhr im Peter-Faber-Haus gefeiert. Die Beerdigung findet dann am selben Tag um 14 Uhr auf dem Hedwigsfriedhof in Berlin statt.

Baumschule & Gartenbau van Pütten

54578 Stroheich · Kaisersgarten 9
Tel. 06595-269
Mo-Fr 8-12 & 13-18 Uhr · Sa 8-13 Uhr

www.baumschule-eifel.de
info@baumschule-eifel.de



Die Baumschule in der Eifel, direkt in Ihrer Nähe!

Mit unseren Topf- und Containerpflanzen
ist das ganze Jahr Pflanzzeit!



MICHELS-WOHLFÜHLHOTEL



www.michels-wohlfuehlhotel.de

Mehr zu uns



Michels
Wohlfühlhotel

MICHELS - EIN ERLEBNIS
KULINARIK · WOHLFÜHLZIMMER · SCHÖNHEIT
WELLNESS & NATUR PUR

54552 Schalkenmehren/GesundLand Vulkaneifel
Telefon 06592 928-0 · info@michels-wohlfuehlhotel.de

photo: gregor / dpa.com

Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Gardinen · Sonnenschutz · clipso Spanndecken

Designbodenbeläge.

Bei uns finden Sie den modernen Laufsteg für Ihr
Zuhause. Laufen Sie Probe bei uns im Fachmarkt.

Wir sind Ihr Fachgeschäft für Tapeten, Gardinen und
Sonnenschutz, Aufmaß und Beratung, Nähen und Dekorieren,
Konfektion und Montage, individuelle Anfertigung.

Zur fachgerechten Beratung den perfekten und zuver-
lässigen Service. Zum Fachmann. Zu Grötz.

RUNDUM-SERVICE
Ihre Bodenbeläge -
von uns verlegt!

GRÖTZ
MALER BODEN FACHMARKT

Fachmarkt Grötz GmbH
Am Maibüsch 6
56766 Ulmen
Telefon: (02676) 93 69-0
www.maler-groetz.de



VULKAN
MASSIVHAUS

**Rohbauarbeiten · Erdarbeiten · Außenanlagen
Umbau und Sanierung · Schlüsselfertig Bauen**

Pulvermaarstraße 9 · 54558 Gillenfeld · Tel.: 06573 - 95 285 05 · info@zensbau.de · www.zensbau.de

wir fahren SIE gerne...

Fahrdienst
Ganser
Inh. Ute Minninger e.K.

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten 
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt- Fernfahrten

**Wir sorgen für Ihre
Mobilität**



freundlich - zuverlässig - pünktlich

 06592- 98 13 13

Orthopädie - Schuhtechnik
Hoffmann GmbH
Ihr Partner für Fußgesundheit

Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen



54550 Daun • Trierer Str. 7
Tel. 06592 985105 • Fax 06592 985106

*Kommen Sie zur REHA
nach Bad Bertrich in die*



ELFENMAAR-KLINIK
Orthopädische Rehabilitation



Wir behandeln Sie:
ambulant oder stationär

Im Anschluss an:

- Kunstgelenkoperationen
- Wirbelsäulenerkrankungen und -operationen
- Sport- und Unfallverletzungen



Aufnahme/weitere Infos:

Tel: 02674/181-911 oder -912 • aufnahme@elfenmaar-klinik.de • www.elfenmaar-klinik.de

NEUE KOLLEGIN IM TEAM DER PFLEGESCHULE

Katja Pauls verstärkt
seit 01. März das Team
der Pflegeschule Daun.
In einem Kurzportrait
stellt sie sich vor.

+ von Katja Pauls, Dozentin Pflegeschule Daun

Mein Name ist Katja Pauls. Ich arbeite seit dem 1. März 2023 als Teilzeitkraft in der Pflegeschule Daun. Gelernt habe ich den Beruf der Gesundheits- und Krankenpflegerin für Anästhesie- und Intensivpflege, und momentan studiere ich Pflegepädagogik im 6. Semester.

Mein Examen zur Gesundheits- und Krankenpflegerin habe ich 2005 im Mutterhaus in Trier absolviert, wo ich anschließend zwei Jahre auf einer anästhesiologischen Intensivstation gearbeitet habe. 2007 bin ich ins Dauner Krankenhaus in die Anästhesieabteilung gewechselt und durfte dort, in Kooperation mit dem Brüderkrankenhaus Trier, meine Fachweiterbildung absolvieren. Ich habe meinen Beruf schon immer geliebt. Das Bachelorstudium zur Pflegepädagogin habe ich in meiner Elternzeit begonnen, um Familie und Beruf noch besser vereinbaren zu können. Dies war die beste Entscheidung. Ich habe viele neue Kolleginnen und Kollegen hier an der Pflegeschule gewonnen und es ist mir eine Herzensangelegenheit, meine Erfahrungen an die Schülerinnen und Schüler weitergeben zu können, aber auch von ihnen zu lernen. Privat verbringe ich meine Zeit am liebsten



Katja Pauls, Dozentin

zu Hause mit meinem Ehemann und unseren Kindern oder beim Sport in der Natur. Ich lebe nach dem Motto „Freundlichkeit ist meine Superkraft“, denn für mich stehen Menschlichkeit, Empathie und Respekt an oberster Stelle, an jedem Ort, zu jeder Zeit und in jeder Situation.

Ich freue mich sehr auf nette Kolleginnen und Kollegen, neue Erfahrungen, gute Gespräche, den Unterricht, auf all die Menschen, die ich kennenlernen darf und einfach auf alles Neue, was mich erwartet! +



„BALSAM FÜR DIE SEELE“

Selbsthilfegruppe für Burnout, Depressionen und Angststörungen

+ von Dirk Groß, Selbsthilfegruppe BALSAM für die SEELE

Gemeinsam sind wir stark – ist das Motto der Selbsthilfegruppe. Die Schwerpunkte bestehen in der Begegnung und dem Austausch von Menschen, die an Burnout, Depressionen und Angststörungen leiden. Ziel ist, Betroffenen, die Trost und Beistand suchen und mit gleichbetroffenen Menschen über ihre Erfahrungen sprechen möchten, in einem geschützten Raum die Möglichkeit zu bieten, sich mehr Wissen über Diagnostik und Therapien anzueignen und zu lernen, besser mit Ängsten, Belastungen und Einschränkungen umzugehen.

Die Selbsthilfegruppe möchte Betroffenen, die seelische Probleme, eine Trennung, der Todesfall eines nahestehenden Menschen oder eine soziale Notlage belasten, die sich unter

Druck fühlen und an Angstzuständen leiden, eine bessere Balance vermitteln. Menschen, die sich in Lebensumständen befinden, in denen ihnen vieles über den Kopf wächst, in denen ihnen ständig unendlich viele Fragen durch den Kopf gehen, die Existenzsorgen haben oder sich nach dem Sinn des Lebens fragen, werden in Ihrer Hoffnung bestärkt, dass sie selbst etwas zur Bewältigung und Verbesserung ihrer Lebenssituation beitragen und ihre persönliche Entwicklung in die Hand nehmen können.

Zum Prinzip „Begegnung und Austausch“ mit anderen gleichbetroffenen Menschen, denen Sie nichts vormachen müssen und von denen Sie Verständnis bei der Bewältigung Ihrer Lebensumstände und

bei Schritten zu Ihrer eigenen Veränderung erhoffen, gehört das Ausüben gegenseitigen Respekts, Toleranz gegenüber Andersdenkenden sowie die Rücksichtnahme auf die anderen Teilnehmer*innen. +



Ansprechpartner:

Dirk Groß

Telefon: 06591/949797

balsam.fuer.die.seele@t-online.de

Blumenhaus und Gartenbaubetrieb Außem GbR



Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun
Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Bad • Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen
• Große Badausstellung 400 m²

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Internet
www.baederstudiojager.de

Bäder zum Wohlfühlen

- Barrierefreie und seniorengerechte Badgestaltung
- Kundendienst • Montage
- Badsanierung aus einer Hand

Bäder-Studio
Klaus Jäger
Ingenieurplanung



54550 Daun Gartenstr. 1 neben Kreissparkasse
Tel. 06592/2112 – Fax: 4488
Email: baederstudiojager@t-online.de



ARNOLD

- Bauelemente
- Fenster
- Wintergärten
- Treppen
- Haustüren
- Ladenbau
- Möbelfertigung
- Innentüren
- Schränke
- Restauration

Moderner Innenausbau



Schreinerei B. Arnold • Industriegebiet
Julius-Saxler-Str. 9 • 54550 Daun-Rengen
Tel. 06592/7088 • info@b-arnold.de

www.b-arnold.de



Zillgen GmbH



Dachdecker und Zimmerei



info.zillgen@t-online.de

Holzmaarstraße 6 | 54558 Gillenfeld

Tel.: 06573/1367

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marien Apotheke



Die Marien-Apotheke steht für eine gute Beratung beim Kauf von Arzneimitteln. In einer Wohlfühlatmosphäre haben wir Zeit für Sie und beraten Sie fachlich kompetent und individuell, denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Wir beraten Sie gerne!

Marien-Apotheke
Abt-Richard-Str.1 • 54550 Daun
06592-2419

www.marien-apotheke.com

UNSERE KOMPETENZ:

Vielfalt für Sie!



Mehrener Straße
hagebau kompakt
Baumarkt



Leopoldstraße
Haushaltswaren, Spielzeug,
Wohnaccessoire, Garten,
Leuchten, Holz & Türen



Bahnhofstraße
Baustoffe &
Mineralöl

An unseren drei Standorten in Daun bieten wir Ihnen Alles, was Sie rund um Haus und Garten brauchen.

MINNINGER
seit 1850
KOMPETENZ IM HANDEL



Shell Markenpartner



Baumarkt

Mehrener Straße 23 A
54550 Daun
Tel.: 06592 - 9600-0

Stammhaus

Leopoldstraße 10
54550 Daun
Tel.: 06592 - 9520-0

Baustoffe

Bahnhofstraße 29
54550 Daun
Tel.: 06592 - 9520-22



Haus Burgberg



Seniorenheim Haus Burgberg

Wir legen Wert auf eine umfassende unbürokratische Beratung, die den Menschen und sein Umfeld in den Mittelpunkt stellen.

Gerne halten wir folgende Leistungen für Sie bereit:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege und Tagespflege mit Fahrtservice
- Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen
- Infoservice zum Thema der Pflegeeinstufung

Weitere Infos erhalten Sie bei:

Regionalleitung
Fr. Carmen Kirwel
Telefon: 06597/9700
Internet: www.sbe-online.de

Wir beraten Sie auch gerne zu Hause!

*Pflege wird
überquellend!*



Haus Burgberg · Waldweg 44 · 54587 Lissendorf
Tel. 06597/97 00 · Fax 06597/97 0-110

Erweiterte Kapazitäten für Kinder-Bobath-Therapie



Wir sind dein engagierter Partner,

wenn es um Physiotherapie, alternative Heilmethoden, medizinische Fitness und funktionales Training geht.

Der Patient steht bei uns im Mittelpunkt

Unser Team aus hochqualifizierten Therapeuten und Trainer unterstützen dich auf deinem Weg zu Gesundheit, Wohlbefinden und körperlicher Fitness.



In einem persönlichen Gespräch informieren wir dich gerne über unsere Therapie-, Behandlungs- und Trainingsmöglichkeiten.

Zusätzlich bieten wir Dir ein kostenfreies Probetraining mit individuell auf Dich abgestimmten Trainingsplan in unserem Fitnesspark an.

Wir sind für Dich da: Montag bis Donnerstag von 08:00 - 20:00 Uhr · Freitag von 08:00 - 14:00 Uhr

- Physiotherapie
- Osteopathie
- Heil- / Chiropraktik (MOM)
- med. Trainingstherapie
- Krankengymnastik
- Schlingentisch Therapie
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Therapie
- Säuglings / Kindertherapie
- Klassische Massagetherapie
- Schwindeltherapie
- Cranio-Sacrale Therapie
- Sport und Fitness-Coaching
- Personal-Training
- EMS-Training
- Stoßwellentherapie
- Ernährungsberatung u.v.m.

PhysioTeam Mike Mohr · Kreuzbergweg 1a · 54550 Daun · Tel. 06592 173194

GUTES TUN MIT EIFELLICHT E.V.

Eifellicht e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der Menschen und Projekte in mittel- und osteuropäischen Ländern, aber auch in anderen von Notfällen betroffenen Regionen sowie unver- schuldet in Not geratene Menschen, finanziell sowie mit Sachleistungen unterstützt.

+ von Heinz-Peter Thiel, Landrat a.D. / Vorstand von Eifellicht e.V.

Das Team vom Krankenhaus Maria Hilf Daun unterstützt den gemeinnützigen Verein „Eifellicht e.V.“ für deren humanitäre Hilfsprojekte regelmäßig mit Krankenhausbetten, Medikamenten und medizinischem Material für Notleidende in Kriegs- und Krisenregionen ost-europäischer Nachbarländer. „Wir unterstützen mit großer Überzeugung das humanitäre, gemeinnützige Wirken von Eifellicht im Rahmen von Hilfsprojekten für nicht-krankenversicherte Menschen in unserer Region bis zur Armutsbekämpfung in osteuropäischen Ländern wie Rumänien oder Moldawien, wo Kinderdörfer, Krankenhäuser und Einrichtungen zur Versorgung von körperlich und geistig behinderten Menschen für einen annähernden Standard wie bei uns weiter gute medizintechnische Hilfen benötigen“, so Günter Leyendecker (Prokurist). „Die über 30-jährige zuverlässige Erfahrung von Eifellicht, notleidenden Menschen bedarfsgerecht Hilfen zu bringen, wo sie 1:1 auch nachweislich ankommen, hat uns absolut überzeugt.“ Der Vorstand von Eifellicht e.V., vertreten durch Landrat a.D. Heinz-Peter Thiel, ist dankbar für die Sachspenden von Krankenhausbet- ten, Verbandsmaterial und vielem anderen mehr vom Krankenhaus Maria Hilf. Thiel berichtet: „Haben wir früher gut erhaltene Kranken-



V.l.n.r.: Dieter Mauel, Alfred Haas, Heinz-Peter Thiel, Marco Kruff

hausbetten in schlecht ausgestat- tete osteuropäische Krankenhäuser und Pflegeheime gebracht, brau- chen wir derzeit nahezu im 14-tägigen Rhythmus Krankenhausbetten, so viele wie möglich! Die tagtäglichen Meldungen von zerstörter Infrastruktur in den ukrai- nischen Kriegs- und Krisengebieten, aber auch seit Februar im Erdbeben- gebiet in der Türkei und Syrien mit hunderttausenden Behandlungs- und Pflegebedürftigen, überlastet

die lokalen Krankenhäuser, Ambu- lanzen und Pflegeeinrichtungen. Die Zustände insbesondere in den meist staatlichen Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sind schlimm, oft mangelt es an allem. Das Pati- entenaufkommen kann nur noch mit Zusatzambulanzen und Notla- zaretten bewältigt werden. In der Türkei gibt es nach der Entlassung aus dem Krankenhaus für Pflegebe- dürftige keine Pflegebetten. In allen Krisengebieten ist JEDES Kran- ▶



Eifellicht Helfer beim Beladen eines LKW mit Krankenhausbetten.

kenhausbett, JEDES Pflegebett und JEDER Rollstuhl "Gold wert"! Aber auch finanzielle Spenden tun Not, da wir alle Hilfsprojekte ohne Abzug 1:1 ausschließlich über Geldspenden finanzieren müssen."

Über Jahre versorgt das Krankenhaus Maria Hilf Eifellicht e.V. mit Sachspenden, unter anderem mit sehr gut erhaltenen Krankenhausbetten mit Vollausrüstung, die dann im Hilfsgüterdepot des Vereins von Ehrenamtlern zwischengelagert und mit Speditionssattelzügen oder eigenen Lkw direkt vor Ort an die notleidenden Einrichtungen übergeben werden.

So wurden im vergangenen Jahr über 15 Eifellicht-Hilfsgütertransporte mit Betten, auch aus dem Krankenhaus Maria Hilf, als Nothilfen oder in den Wiederaufbau kriegszerstörter Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und in Militärhospitale in der Ukraine kontrolliert vor Ort übergeben. Spektakulär war eine Eifellicht-Soforthilfe für die Überlebenden des apokalyptischen Schadensausmaßes mit hunderten Verletzten infolge des

schweren Erdbebens am 6. Februar 2023 in Südostanatolien/Türkei und Syrien. Thiel dazu: „Wir haben sofort 100 Pflege- und Krankbetten - davon 20 Betten vom Krankenhaus Maria Hilf (rd. 13t Gewicht), ca. 30 Rollstühle und 40 Rollatoren/Gehilfen sowie 50 Feldbetten dem türkischen Generalkonsul in Mainz als Hilfen angeboten und binnen 24 Stunden per Luftfracht

ins Erdbebengebiet geschickt, wo wir noch bis heute aktiv weiter mit Spendengeldern den Notleidenden direkt und passgenau helfen. Das Motto des Vereins ist auch sein Versprechen: Eifellicht - „Hilfe, die 1:1 ankommt!“ Und die humanitären Hilfen mit Krankenhausbetten sind nur durch regelmäßige starke Unterstützung des Krankenhauses Maria Hilf möglich, dafür und für die Unterstützung vieler ungenannter Helfer und vor allem Spendern ist Eifellicht e.V. sehr dankbar.

Das Team von Eifellicht e.V. hilft direkt vor Ort - helfen Sie mit. Wie geht das? Mit Anpacken „was geht“ oder mit Geldspenden auf das

Eifellicht Spendenkonto

IBAN DE98 5865 1240 0000 0320 60.
- für Spendenquittung bitte Anschrift vermerken -.

Fragen oder Anmerkung gerne an Vorstand Heinz-Peter Thiel,
TEL: 0172 5602865 oder per
@Mail: vorstand@eifellicht.de. +



Eifellicht Helfer haben den Transport von Hilfsgütern in die Ukraine vorbereitet.

GEMEINSAM
blicken wir nach vorn –
MACHEN statt wollen!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



**VR Bank
RheinAhrEifel eG**

Wir bieten Ihnen in beiden Einrichtungen professionelle Tages- und Kurzzeitpflege sowie vollstationäre Pflege und Betreuung.

Hausgemeinschaften
für dementiell
veränderte Menschen



Hausgemeinschaften
für Senioren



Termine und Hausbesichtigung bitte in der Zentralverwaltung unter der Nummer 06592/17497-0 vereinbaren.



info@haus-helena.com - www.haus-helena.com

Löhr Automobile Daun

Löhr Automobile GmbH • Bitburger Str. 4 • 54550 Daun
Tel.: +49 6592/9684-0 • www.loehrgruppe.de

löhr
gruppe



Nutzfahrzeuge
Service

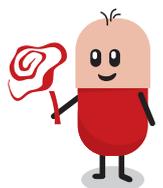


*Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit!
Persönlich & nah. Kompetent & ganzheitlich.*



ROSEN 
A P O T H E K E | Daun

**Ihre Ansprechpartner
vor Ort für Gesundheit
und Wohlbefinden!**



Abt-Richard-Straße 11 · 54550 Daun
Tel. 06592/601 · Fax 06592 /7229

www.rosen-apotheke-daun.de

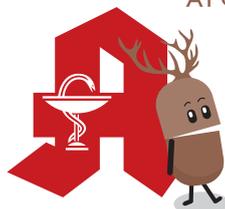
Besuchen Sie auch unsere Filialen in Gerolstein, Manderscheid und Wittlich:

HUBERTUS 
A P O T H E K E Gerolstein



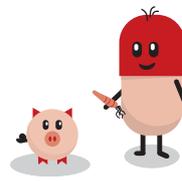
Kasselburger Weg 3
54568 Gerolstein
Tel. 06591/9545-0

HIRSCH 
A P O T H E K E Manderscheid



Kurfürstenstraße 29
54531 Manderscheid
Tel. 06572/9212-0

DIE NEUE 
A P O T H E K E Wittlich



Friedrichstraße 8
54516 Wittlich
Tel. 06571/3076

Vulkaneifel Apotheken OHG | Bob van Bosveld Heinsius & Sophie Scheppe www.vulkaneifel-apotheken.de

DIE SEITE MIT HUMOR



Rätsel: Der 800m Läufer

Der Läufer mit der Startnummer 10 überholt bei einem 800m Lauf den Wettkämpfer, der sich zurzeit auf dem 3. Platz befindet. Auf welchem Platz befindet sich, nach dem Überholvorgang, der Läufer mit der Nummer 10?



„Entschuldigung, wie komme ich am schnellsten zum Krankenhaus?“
„Stell dich einfach für eine Weile auf die Straße.“ +

„Mein Freund liegt im Krankenhaus, weil er ein Nutella Brot gegessen hat!“ „Hä wieso liegt er dann im Krankenhaus?“ „Es war mein...Nutella...Brot“ +

Zwei Jungen liegen im Krankenhaus.
Der eine fragt: „Was ist denn mit dir passiert?“ -
„Fahrradunfall. Und bei dir?“
- „Druckfehler im Chemiebuch.“ +

Am Telefon: „Guten Tag, hier ist das Krankenhaus. Was kann ich für Sie tun?“ „Oh, ich bin falsch verbunden.“
„Da müssen Sie schon vorbei kommen, und es einem Arzt zeigen.“ +

AUFLÖSUNG RÄTSEL:

Der Läufer mit der Nummer 10 war auf dem 4. Platz und ist nun auf dem 3. Platz. Der 2. sowie der 1. Läufer liegen weiterhin noch vor ihm.

Zitat: „Genieße den Augenblick, denn der Augenblick ist dein Leben.“

Verfasser unbekannt



Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz ab 01.04.2023 über 257 Betten:

Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. M. Dederer
 Gastroenterologie
 134 Betten, davon

- Kardiologie, Sektionsleiter
 Dr. med. Saif Almaghrabi
- Geriatrie (36 Betten)
 Ltd. Arzt V. Marinov
- Palliativ (5 Betten)
 Dr. med. M. Abou Afasch
- Psychosomatik (14 Plätze)
 Dr. med. B. Huck /
 Dr. med. E. Baican-Kadour

**Chirurgie- / Unfall- und
 Viszeralchirurgie / Gefäßchirurgie**

61 Betten
 Chefarzt Dr. med. W. Bruss
 Allgemein- und Viszeralchirurgie
 Chefarzt Dr. med. M. Pfeiffer
 Allgemein- und Unfallchirurgie
 - Gefäßchirurgie
 Ltd. Arzt W. Wagner

Intensivmedizin

10 Betten
 Chefarzt D. Guckes

Orthopädie

35 Betten
 Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer
 Ärztlicher Direktor

Anästhesie

Chefarzt D. Guckes

Urologie

17 Betten
 Chefarzt Dr. med. F. Spies

Zentrale Notaufnahme

Ltd. Arzt S. Alnabahin

Medizinisches

Versorgungszentrum (MVZ) Daun

- **Orthopädische Praxis**
 Dr. med. Ch. Niewöhner
 Dr. med. R. Herzog
 Dr. med. P. Göbel
 M. Hettchen
 Dr. med. A. Leffler

· **Neurologische Praxis**

Dr. med. P. Fuchs
 Dr. med. H. Große Höötman
 Dr. med. E. Baican-Kadour

· **Chirurgische Praxis**

Dr. med. B. Dartsch
 Dr. med. M. Pfeiffer
 Dr. med. W. Bruss
 S. Alnabahin

· **Innere Med./Rheuma Praxis**

Dr. med. M. Rittich

Ausbildungsstätte

Pflegeschule Daun

ca. 200 Ausbildungsplätze Pflege
 Schulltg.: H. J. Melchior

· **Weiterbildungszentrum
 an der Pflegeschule Daun**

Ltg.: C. Günther

Externe Arztpraxen:

- **Urologische Praxis**
 Dr. med. F. Spies
- **Radiologie Daun/Wittlich**
 Dr. med. A. Stölben
 Dr. med. U. Uhlig
- **MVZ Doceins West GmbH
 Onkologie Daun**
 Dr. med. B. Hermes

Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
 Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

Telefon-Nummer Zentrale

06592 715-0

Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

Internet

www.krankenhaus-daun.de

eMail-Adresse

mariahilf@krankenhaus-daun.de

Ärztlicher Direktor

Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer

Pflegedienstleitung

M. Rauen

Geschäftsführung

Geschäftsführer: O. Zimmer
 Prokurist: G. Leyendecker

**Wir haben die
Top-Auswahl!**

- Freizeit-, Kur- und Jogginganzügen
- Badebekleidung
- Sport-Schuhe und -Bekleidung
- Reisegepäck

Wir haben den Service,
die Auswahl und die Qualitäten,
die Sie suchen.
Zur Anprobe können unsere
Artikel gerne mit ins Krankenhaus
genommen werden!

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
09:00 - 18:00

Samstag
09:00 - 15:00

... ganz in Ihrer Nähe!

INTERSPORT[®]
LEDER LEHNEN

Sporthaus Leder-Lehnen GmbH
Wirichstrasse 14 · 54550 Daun
Tel.: +49659295030

Gesund+

Die nächste Ausgabe
des Magazins erscheint
im Dezember 2023

25

Josef Lorse
Schlosserei-Metallbau
Schweißfachbetrieb DIN-EN 1090
www.jolo-metall.com

Kapellenstraße 13 · 54550 Daun-Weiersbach
Tel. 0 65 96 / 10 44 · info@jolo-metall.com

Am Auberg in Gerolstein

M
MATERNUS
Seniorenzentren



In Gerolstein zuhause

Geborgenheit und Sicherheit im Alter

- helle und freundliche Ein- und Zweibettzimmer
- geschützter Demenzbereich mit Sinnesgarten
- hauseigene Küche

**Pflege-
fachkräfte
gesucht!**

Maternus Seniorenzentrum Am Auberg
Eichenweg 31 · 54568 Gerolstein
Tel: 06591.9432-0 · www.maternus-senioren.de

RENAULT AUSTRAL
E-Tech Full Hybrid



Jetzt Probe fahren!

Renault Austral: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2-4,6;
CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 141-105 (Nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).
Abb. zeigt Renault Austral E-Tech Full Hybrid Techno Esprit Alpine mit Sonderausstattung.

RENAULT
Schäfer

AUTO SCHÄFER GMBH & CO. KG
Bahnhofstrasse 12
54550 Daun
Tel. 06592 / 981 983
www.renault-schaefer.de

... natürlich gesund und aktiv
- seit 1824 in Daun



Persönlich, digital, App oder E-Rezept – wir beraten Sie gerne!

Weitere Vorteile für Sie:

- unser großer Kundenparkplatz
- kostenfreier Botendienst



Apothekerin Beate Reuter
Leopoldstr. 4 · 54550 Daun
Tel.: 06592 985266 · Fax: 06592 985267
www.adler-apotheke-daun.de



gesund.de



GEHENDGES Metallbau GmbH

Alu-Fenster, Türen, Tore,
Geländer, Wintergärten,
Fassaden, Brandschutz,
Balkone, Sonnenschutz



Hauptstraße 71 · 54570 Neroth
Tel.: 0 65 91-95 900 · www.gehendges.de



Ingenieurgesellschaft
Dr. Siekmann + Partner mbH



Ingenieurgesellschaft
Dr. Siekmann + Partner mbH

Tragwerksplanung · Statik · Konstruktion

Am Eichenhain 1 · 56812 Cochem-Braunfels
Tel.: 02671/23243-0 · info-cochem@siekmann-ingenieure.de

www.siekmann-ingenieure.de



MATERNUS
Häuslicher Pflegedienst



- ✓ 24h-Erreichbarkeit für pflegerische Notfälle
- ✓ Sämtliche Leistungen der Pflege sowie Unterstützung bei ärztlicher Diagnose und Therapie

- ✓ Kostenfreie und unverbindliche Beratungen
- ✓ Qualität unabhängig geprüft: MDK-Note: 1,3



MATERNUS Häuslicher Pflegedienst Eifel
Britta Block · Auf dem Daasberg 2 · 54570 Pelm
T: 065 91 · 81 72 35 · leitung.vulkaneifel@maternus.de
www.maternus.de



Gebäudeautomation
aus einer Hand - Ihr
kompetenter Partner für



Mess-, Steuerungs-
und
Regelungsanlagen



Gebäudeautomation
und -management



Energiemanagement
und -monitoring



Integrationslösungen



Gebäudeleittechnik



Schaltschrankbau

DATA THERM GmbH & Co. KG
Am Lavafeld 8 · 56727 Mayen · Telefon: 02651 705042 0
www.data-therm.de · info@data-therm.de



Hier erfahren Sie, was für Ihren Aufenthalt in unserem Krankenhaus wichtig ist.

Anmeldung und Aufnahme:

Unser Aufnahmebüro finden Sie im Erdgeschoss (Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7:00 – 16:00 Uhr, Fr. 7:00 – 15:00 Uhr). Hier erhalten Sie alle nötigen Informationen für Ihren Krankenhausaufenthalt (Tel: 06592/715-2324). Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Telefonzentrale wenden.

Wahlleistungen:

Zusätzliche Leistungen für mehr Komfort im Krankenhaus können Sie durch die Inanspruchnahme diverser Wahlleistungen erhalten. Für diese Leistungen besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz. Über die möglichen Wahlleistungen in unserem Hause können Sie sich gerne an unseren Aushängen oder bei den Mitarbeitern des Aufnahmebüros informieren.

Begleitperson:

Während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus besteht die Möglichkeit der Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson. Die aktuellen Kostenta-

rife entnehmen Sie bitte dem Pflegekostentarif. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Aufnahmebüro.

Besuchsdienst:

Besuchsdienste der Kirchengemeinden finden regelmäßig statt.

Blumen:

Ihre Besucher finden ausreichend Vasen auf den Stationen. Topfpflanzen sind nicht gestattet.

Verpflegung:

Am Tag der Aufnahme haben Sie bis 11:00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Menü frei zu wählen. Sollten Sie nach 11:00 Uhr aufgenommen werden, ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, auf die Menüwahl einzugehen. Sie erhalten aber auf jeden Fall ein Mittagessen. Sollten Sie Essenswünsche haben, die nicht auf den Standard-Menükarten wählbar sind, teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit. Wir werden versuchen (Diäten sind entsprechend zu beachten), Ihren Wünschen nachzukommen.

Cafeteria:

Unsere Cafeteria im 5. Stock bietet ein reichhaltiges Speisenangebot.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.:
Frühstück: 7:00 - 9:30 Uhr
Mittagessen: 11:30 - 13:30 Uhr
Sa, So. und Feiertage:
geschlossen

Krankenhaus-Café:

Im Erdgeschoss unseres Hauses befindet sich unser Krankenhaus-Café mit Kiosk.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 07.30 bis 16.00 Uhr
So.: 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen.

Fernseher, Radio, Telefon:

Sie erhalten im Aufnahmebüro eine gebührenpflichtige Chipkarte. Informationen und Anleitungen erhalten Sie ebenfalls dort oder vom Pflegepersonal auf Station. Fragen Sie nach dem Informationsblatt TV und Telefon. Der Hauskanal mit Übertragungen aus unserer Kapelle ist kostenlos. Kopfhörer erhalten Sie im Aufnahmebüro.

Fundsachen:

Geben Sie Fundsachen bitte beim Pflegepersonal oder an der Telefonzentrale des Krankenhauses ab.

Gottesdienste / Krankenkommunion:

Bitte entnehmen Sie die Gottesdienstzeiten dem aktuell gültigen Pfarrbrief.

Lob und Kritik:

Jede Rückmeldung und Beschwerde wird von uns entgegengenommen und als Verbesserungsvorschlag betrachtet. Deshalb nehmen Sie bitte die Möglichkeit für Lob und Anregungen wahr, und sagen Sie uns Ihre Meinung über den Patientenfragebogen „Ihre Meinung ist uns wichtig“. Sie erhalten den Bogen in Ihrem Zimmer ausgehändigt. Durch unser Beschwerdemanagement hat zusätzlich jeder Patient die Möglichkeit, Beschwerden direkt an die Geschäftsführung bzw. den „Beschwerdebeauftragten“ weiterzugeben. Fragen Sie Ihr Pflegepersonal.

Patientenfürsprecher:

Informationen zu unserem Patientenfürsprecher entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44.

Post:

Der Briefkasten befindet sich vor dem Haupteingang. Briefmarken erhalten Sie an unserer Pforte, dort können Sie gerne auch die frankierte Post abgeben.

Krankenhausseelsorge:

Der hauseigene Klinikseelsorger ist montags bis freitags ab 13.00 Uhr vor Ort im Krankenhaus und unter der Telefonnummer 06592/715-2130 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Stationen oder die Telefonzentrale im Krankenhaus (Tel: 06592/715-0).

Des Weiteren besuchen Seelsorger der verschiedenen Konfessionen die Kranken gerne auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an – sie stellen den Kontakt zu den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

Sozialdienst /

Pflegeüberleitung:

Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung und den Sozialdienst. (Informationen unter Tel.: 06592/715-2081, 06592/715-2082 oder 06592/715-2083).

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Unterstützung und Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen sowie ihrer Angehörigen. Ansprechpartner: Rosemarie Harings. Tel.: 06591/983730
Email: r.harings@gerolstein.caritas-westeifel.de

Förderverein:

Der Förderverein und seine Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Krankenhaus zum Wohle der Patienten zu unterstützen. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge konnten, seit der Gründung des Vereins im Jahr 1996, bereits viele sinnvolle Investitionen für das Krankenhaus getätigt werden. Wenn auch Sie sich zum Wohle der Patienten engagieren möchten, finden Sie weitere Informationen sowie einen Mitgliedsantrag auf der Homepage des Fördervereins unter: www.foerderverein-kh-daun.de. Vielen Dank

Entlassung:

In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag, informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt gestellt werden. Sollte ein lückenloser Übergang in die hausärztliche Versorgung nicht gewährleistet sein, werden die Rezepte im Sinne des Entlassmanagements durch uns ausgestellt. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung. Fahrten nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst. Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Krankenhauses wenden. +

Wir helfen gern! Wieder aktiv nach Schlaganfall!

Hilfsmittel aus dem Sanitätshaus Wittlich **können Ihnen helfen** – auch wenn der Schlaganfall länger zurückliegt. Die Spezialisten im Sanitätshaus Wittlich beraten Sie gerne kostenlos über mögliche Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern.

Sanitätsfachhandel

Orthopädietechnik

Orthopädieschuhtechnik

Rehatechnik

Kompressionstherapie

Kinderreha

Homecare

Wundversorgung

Elektrostimulation

“Physiotherapie spielt bei der Verbesserung der Mobilität und Lebensqualität neurologischer Patienten eine entscheidende Rolle. Dabei unterstützen innovative Orthesen nicht nur den Patienten im Alltag, sondern auch Ihre therapeutische Arbeit und einen funktionellen Mobilisationsansatz.”

Dr. Thorsten Böing



ottobock.

Therapieerfolge
im Alltag nachhaltig
sichern.

L300 Go: Ausbalancierte
Fußhebung durch funktionelle
Elektrostimulation.



[www.ottobock.de/
neurorehabilitation](http://www.ottobock.de/neurorehabilitation)



HAUSORDNUNG

Stand: 01. Oktober 2023

+ Geschäftsführung

1. Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhausgeländes verbindlich.

2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenständen sowie das selbstständige Bedienen von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet. Die Verpflegung des Patienten richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung z. B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke, als die durch das Krankenhaus angebotenen, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständlich dürfte es sein, Papier, Speise- und sonstige

Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behältnisse zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich. Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden.

Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Bemühen entscheiden. Es wird von

allen Patienten erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten.

Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird. Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen. Verschlossene Fenster in den Patientenzimmern sowie in den Aufenthaltsräumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Spaziergänge außerhalb des Krankenhausgeländes bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jedem Versicherungsschutz entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist im Krankenhaus grundsätzlich verboten. Bitte nutzen Sie zum Rauchen ausschließlich die wettergeschützte Raucherzone vor dem Haupteingangsbereich des Krankenhauses. Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher, während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

6. Besucher

Ihre Angehörigen und Besucher sollten Sie darauf aufmerksam machen, dass schon im Falle von Erkältungskrankheiten für viele Kranke und Kleinkinder große Gefahren bestehen.

7. Besuchszeiten

Unsere stationären Patienten empfangen Ihren Besuch gerne täglich zwischen **14.00 und 18.00 Uhr**. Die Häufigkeit und Dauer der Besuche sollte sich jedoch nach dem Befinden unserer Patienten richten. Patienten der Intensivstation können zwischen 16:00 und 18:00 Uhr besucht werden. Ein Besuch ist hier nur für nahe Angehörige möglich. Bitte sprechen Sie Ihren Besuch vorher mit der Stationsleitung ab. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

8. Patientenfürsprecher

Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenfürsprecher. Patientenbeschwerden und

Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden. Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun, Tel.: 06592/9610-0. Gesprächstermine nach Vereinbarung.

9. Telefon

Auf Wunsch können Sie in unserem Aufnahmebüro Telefon anmelden. Die Benutzung von Mobiltelefonen (Handys) ist ausschließlich zum Zweck des Telefonierens erlaubt; das Fotografieren sowie Film- und Sprachaufnahmen sind mit Rücksicht auf die geschützten Persönlichkeitsrechte der Mitpatienten nicht gestattet. Bei Nichteinhaltung müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Mobiltelefon bis zu Ihrer Entlassung durch uns verwahrt wird und aufgezeichnete Bild- bzw. Sprachdateien gelöscht werden. Im Bereich des OPs und der Intensiv- oder Wachstation ist die Benutzung von eigenen Mobiltelefonen generell untersagt.

10. W-LAN – trier.freifunk.net

Der W-LAN-Dienst wird Besuchern und Patienten in der Eingangshalle sowie in allen Wartebereichen des Krankenhauses Maria Hilf kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie können sich mit ihrem Notebook, Smartphone oder Tablet mit dem Funknetz trier.freifunk.net ohne einen SSID-Schlüssel verbinden. Nach erstmaliger Verbindung mit Ihrem Gerät wird dieses W-LAN-Netzwerk bei weiteren Aufenthalten und Besuchen in unserem Haus automatisch aufgebaut.

11. Kostenregelung

Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu entnehmen (s. Aushang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe der Kosten für 10 Pflgetage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

12. Verkehr auf dem Krankenhausgelände

Auf dem Krankenhausgelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung. Durch das Befahren des Krankenhausgeländes bzw. durch das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
 - das laute Zuschlagender Türen, lautes Spielen von Radiogeräten.
- Das gesamte Krankenhausgelände darf nur im

Schritttempo befahren werden. Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt werden. Die Zugänge zu den Gebäuden sind in jedem Falle freizuhalten. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Eigentümers entfernt.

13. Eingangsbereich

Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten. Daher ist das Rauchen sowie der Aufenthalt im Eingangsbereich und der Rampe verboten. Wir verweisen hier auch auf Nr. 4.

14. Filmaufnahmen

Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

15. Haftung

Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden. Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsummen sollen nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte während Ihres Krankenhausaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten, die die Behandlung eigenwillig abbrechen, trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

16. Zuwiderhandlung

Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

17. Schlusswort

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie jedoch irgendwelche, Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen. +

12 SELBSTHILFEGRUPPEN INFORMIEREN AM KRANKENHAUS MARIA HILF IN DAUN



- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden. Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

Aphasiker Selbsthilfegruppe

Johanna Hoffmann, Telefon: 06572/9339430

Bundesverband der Organtransplantierten e.V.

Regionalgruppe Saarland/Pfalz

Dieter Schommers, Telefon: 06596/1563
oder 0172/9582789

Defi Selbsthilfegruppe Eifel-Mosel

Heinz Lorse, Telefon: 0171/1287655

Selbsthilfegruppe/Gesprächskreis Fibromyalgie Daun der DRL (Deutsche Rheuma Liga)

Inge Dorn, Telefon: 06592/980326
Roswitha Wagner, Telefon: 06592/9843945
Cornelia Bloss, Telefon: 0174/7277670

Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V.

Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück
Vereinigung für Menschen mit einem
künstlichen Darm- und Blasenaustritt
Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Norbert Langwagen, Telefon: 0175/8680521

BALSAM für die SEELE

Dirk Groß, Telefon: 0171/4574915
Email: balsam.fuer.die.seele@t-online

DMSG Vulkaneifelhocker

Selbsthilfegruppe für Multiple Sklerose

Claudia Dresen, Telefon: 0151/28119986
Stephanie Hartelt, Telefon: 0170/8993469
Email: Vulkaneifel-Hocker@web.de

Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun

Agnes Berenz, Telefon: 02677/1376
OSHG-Daun@gmx.de

Patientenliga

Atemwegserkrankungen e. V.

Inge Follmann, Telefon: 06573/574

Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe

Irmgard Jungen, Telefon: 06592/4376

SHG für Arm- und Beinamputierte

Peter Blasen, Telefon: 06561/3052

Beratungsangebote: Hilfe für Betroffene & Angehörige

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V.

Kostenlose psychosoziale/psychoonkologische Beratung, Offene Gesprächsgruppe Daun
Jeden Mittwochvormittag auf der Palliativstation





Sauer & Knorr GmbH

Werkstatt für technische Orthopädie · Praxislogistik

Wir sind ein **zertifiziertes Zentrum** für Orthopädietechnik, Myo-elektrische Versorgungen, Multiartikuläre Armprothetik und Lymphologische Versorgungen. Im Bereich des Arzt- und Klinikbedarfes sind wir bundesweit zugelassener Großhändler.

S&K ist Logistikpartner der Firma Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG und Mitglied im BNI.

Ein Auszug unserer Leistungen

- **INDIVIDUELLE ORTHESEN** für den kompletten Körper, Mieder, Rückenkorsetts, Stoma Bandagen, orthopädische Maßeinlagen, Versorgungen am diabetischen Fuß dazu passendes Schuhwerk
- Herstellung und Versorgung mit **MODERNSTEN PROTHESEN** für Finger, Hand, Arm und Bein
 - **KOMPRESSIIONSTHERAPIE:** Speziell geschultes und zertifiziertes Personal berät und versorgt Patienten mit Gefäß-, Lip- und Lympherkkrankungen.
 - Wir sind zertifizierter Ansprechpartner bei der **MYO-ELEKTRISCHEN VERSORGUNG**, beispielsweise für Schlaganfall, Multiple Sklerose, Cerebralpareesen, inkompletten Lähmungen und Peroneuspareesen.
 - Ebenfalls behandeln und versorgen wir Patienten mit **GONARTHROSE ERKRANKUNGEN**

Wichtig für diesen Erfolg ist eine hervorragende Ausbildung des Teams, das ständig geschult und auf den neuesten Stand der Entwicklungen gebracht wird. Die Mitarbeiter von S&K sehen sich nicht nur als kompetente Handwerker, sondern auch als Künstler. Etabliertes und Neues fließen zusammen, um bestmögliche Erfolge zu garantieren.

Im Mittelpunkt der gesamten Arbeit stehen ausschließlich der Patient und seine persönlichen Bedürfnisse. Eine bestmögliche individuelle Versorgung zu gewährleisten in einer Atmosphäre, in der sich der Kunde wohl fühlt, steht für uns an oberster Stelle.

Dies Alles bietet S&K zum vereinbarten Preis der Krankenkassen, ohne zusätzliche Kosten. Für diese Ziele und im Bewusstsein ihrer hohen Verantwortung arbeitet dieses Team. Und sie tun dies gerne!

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr: 8:00 bis 17:00 Uhr

0 26 22 / 90 71 - 0

Im Schützengrund 60 | 56566 Neuwied - Engers | www.sauer-knorr.de | info@sauer-knorr.de





**Ausbildung
2024
IN DEINER
REGION!**



Gute Gründe für eine Ausbildung

zur **Pflegefachfrau** / zum **Pflegefachmann**



Gut verdienen

Attraktives Ausbildungsgehalt nach AVR, Stand 04/2022

- » 1. Ausbildungsjahr 1.190,69 €
- » 2. Ausbildungsjahr 1.252,07 €
- » 3. Ausbildungsjahr 1.353,38 €

Und das bieten wir noch:

- » Betriebliche Altersversorgung (zusätzliche Betriebsrente)
- » Kostengünstiges Wohnen im Personalwohnheim
- » Kostengünstige Personalverpflegung in der Cafeteria
- » funkelneues Tablet
- » Mitarbeiterangebote (JobRad, Corporate Benefits)



**Jetzt unser
Azubivideo ansehen**

**Wir freuen uns
über deine
Bewerbung**

**Ansprechpartnerin
für die Ausbildung
am Krankenhaus:**

Meike Rauen
Pflegedienstleitung

pflegedienstleitung@krankenhaus-daun.de